

# The other side frome Onepiece.

## kap 13. is oben

Von I-chi-go

### Kapitel 2: Kap. 2

#### 2.Kap

"Ich werde nicht zu lassen, dass du wieder zu ihnen gehst!", erklärte sie Helen lächelnd.

"Hatte ich auch nicht vor!", erwiderte Helen.

"Komm mit auf unser schiff. Da bist du sicher!"

Nami nahm sie an der hand und zog sie mit sich. Helen sah Nami immer noch verdutzt an. "Aber Nami!", wollte sie ihr schon wieder sprechen, wird aber von ihr unterbrochen.

"Kein aber! In unserer Crew sind ein paar sehr starke Leute! Die haben sogar Arlong aus dem weg geräumt!", unterbrach sie Helen entschlossen.

"Doch aber! Jimbei ist ne ganz andere klasse wie Arlong...", sagte sie genauso entschlossen, als sie erneut von Nami unterbrochen wurde.

"Ach die Jungs schaffen das...!", erinnerte sie sich an den Kampf zwischen ihren freunden und Arlong zurück.

"Weißt du...unser Käpt'n ist sehr stark auch, wenn er sich wie ein Kleinkind verhält und dann wären da noch Sanji und Zorro! Die sind auch nicht ohne.", grinste sie selbstsicher. "Sagtest du gerade Zorro?"

"ja! Kennst du ihn?"

Neugierig guckte Nami Helen über die Schulter an.

"Ähm...ja...flüchtig!"

"Komm erst mal mit!", lächelte Nami sie an.

Helen sagte nichts dazu und ging wieder willig mit.

Nami betrat mit Helen zusammen das schiff.

"Ich habe jemanden mitgebracht!", rief sie mehr oder weniger übers deck und ging in die Kombüse, wo die vier Jungs immer noch am Tisch saßen. Sanji musterte die beiden Mädchen.

Nami setzte sich mit Helen eben falls dazu.

"Das ist eine Freundin von mir! Sie heißt Helen!", der Reihe nach stellten sich auch die Jungs vor.

Kurz darauf dreht sich Helen wieder zu Nami um.

"Und ihr wollt mir helfen? Wie wenn ich fragend darf?"

"Na ja...wenn es sein muss, werden unsere Jungs kämpfen!", erklärte sie Helen und

klopfte Sanji auf die Schulter.

//die sehen nicht gerade stark aus.//, dachte sich Helen.

"Nami, ich hab dir schon vorhin gesagt, dass man Arlong und Jimbei nicht vergleichen kann...gegen Jimbei ist Arlong ein richtiger heiliger!", seufzte sie.

"Na ja...egal! Ich lass nicht zu, dass sie dich wieder bekommen!'", sagte sie ernst.

Im selben Moment ging die Kombüsen Tür erneut auf und Zorro trat ein.

"Da bin ich wieder!", grinsend sah er in die runde

"DU?!", presste er heraus, als er Helen erkannte.

Diese seufzte leicht.

"Ja ich! Was dagegen?", meinte sie nur zu ihm und wendete sich wieder zu Nami um.

"Ich war auch gerade dabei, die Insel zu verlassen!"

"oh man ist die zickig!", brummelte Zorro in seinen nicht vorhandenen Bart und setzte sich an den Tisch.

"Hey Sanji! gib mal was zu essen!"

"Das geht auch freundlicher, Säbelrassler! Wenn du Hunger hast musst du warten, ich hab vorhin nur ne Kleinigkeit für Namimaus gemacht!"

Es brach ein laut starker streit zwischen den beiden aus.

Während dessen diskutierten die beiden Mädchen noch immer mit einander.

"Egal du bleibst hier, basta!", befahl Nami.

"Wieder typisch! Und du lässt dich bestimm nicht davon abbringen, stimmts?!", seufzte Helen.

"Natürlich nicht!", Nami zwinkerte Helen zu.

"Typisch!"

"Ach Helen...das läuft hier immer so!", klärte Nami Helen über Sanji's und Zorro's ewige Streitereien auf.

"Haben die sie noch alle?"

"Nein!", erwiderte Nami, „aber das regeln wir hier anderes!", fügte sie hinzu, stand auf, ging zu den beiden, die mittlerweile vor einander standen und verpasste beiden eine Kopfnuss.

"Wir haben einen gast!", fauchte sie die beiden an.

"Aua! Der hat doch angefangen!", nörgelte Sanji.

"Man Nami! Was sollte denn das?", meckerte Zorro.

"Anders lernt ihr es nie!", meinte Nami nur dazu.

Über diesen Anblick, muss Helen kichern.

"Ihr seid echt ein komischer Haufen!"

Nami wendete sich wieder an Helen.

Du hast doch bestimmt auch Hunger!?", wollte Nami wissen "Nicht wirklich... mir ist der Appetit vorhin gründlich vergangen!", noch im selben Moment bereute sie, was sie gesagt hat.

Die beiden Jungs hatten sich wieder beruhigt, Sanji begann zu kochen und Zorro setzte sich wieder an den Tisch.

Nami schaute Helen verwundert an.

"Hn? wieso?"

Nun schaut Zorro auch interessiert zu Helen.

"Das ist egal!", winkte Helen ab.

"Hmm...Ok!", gab sich Nami mit Helens antwort zufrieden.

"Du bist echt voll brutal, Nami!", meldete sich nun wieder Zorro zu Wort.

Helen schielte rüber zu Zorro.

//hoffentlich petzt der nicht//, hoffte sie.

"da muss ich dem ausnahmsweise recht geben, so fest hättest du nicht zu schlagen müssen!", stimmt Sanji Zorro zu.

"Doch!", faucht diese die beiden an.

"Hey Helen! Sind diese Fischmenschen noch mal aufgetaucht?", wollte Zorro wissen.

//ich hasse ihn...// Helen tat einfach mal so, als hätte er nichts gesagt.

Durch Zorro's Anmerkung werden die anderen hellhörig.

"Fischmenschen? sind welche in der Stadt?!", wollte Nami besorgt wissen.

"Ja. einer ist aber schon erledigt!", grinste Zorro.

Helen verdrehte die Augen und sah aus dem Bullauge. Was war dieser Zorro bloß für ein Angeber? Nami sah Helen immer noch an.

"Sind sie auf der suche nach dir?"

"Ja klar!", antwortete Zorro für Helen.

"hach...ist doch egal...er eine ist eh nicht der hellste, der ist zu dumm für alles...!", meldete sich nun diese seufzend zu Wort, schaute aber immer noch aus dem Bullauge.

"Hmm...na ja!" Nami machte sich immer noch sorgen.

"Mach mal schneller Sanji!", provozierte Zorro diesen schon wieder.

"Nerv mich bloß nicht!", konterte Sanji gereizt.

Helen schaute nun doch endlich zu Nami.

"hmm na ja, was?", fragte sie die Oragehaarige.

"Ich hoffe du hast recht!", meinte diese besorgt.

//das hoffe ich auch!// "Bestimmt!", versuchte sie Nami zu beruhigen, auch wenn sie dass nur gesagt hat, damit sie nicht weiter fragt.

Währenddessen stritten Zorro und Sanji immer noch.

"Ach halt die klappe! Und beeil dich lieber!", meinte Zorro.

Wütend drehte sich Sanji zu ihm um.

"Wie wärs wenn du aus der Kombüse verschwindest und mich meine arbeit machen lässt, du voll Trottel?", fauchte er gereizt.

"Wie bitte? Was kann ich denn dafür, wenn du zu unfähig bist mal was zu essen zu machen!!", der grünhaarige sah den Smutje sauer an.

"Wenigstens mach ich was und penn nicht den ganzen tag!", warf der Smutje dem Schwertkämpfer an den kopf.

"Ich trainier wenigsten auch mal! Und renn nicht den ganzen tag Nami nach!"

„ich hab wenigstens überhaupt ne Chance ne Frau abzubekommen, im Gegensatz zu dir! Du Affe!"

"Das hält Frau im kopf nicht aus!", seufzte Helen, stand auf, nahm Nami am arm und zog sie mit raus.

"Wie hältst du das aus?", wollte Helen genervt wissen.

"Ach das geht schon!"

(-.-)

Noch immer höre man die beiden streiten.

Woraufhin die beiden Mädchen seufzten.

"oh man!", murmelte Nami.

"darf ich dem ein ende bereiten?", fragte Helen leise.

"Was hast du den einer Frau zu bitten, hä? Was machst du den großartig? Pennen mehr nicht und sie ist eher scharf auf mich als auf dich!", hörte man Sanji schreien.

"Ja bitte!", antwortete Nami in einem fast flehenden Ton.

Helen fing an zu grinsen, drehte sich zu der Kombüsen Tür um hob, eine hand und konzentrierte sich. Plötzlich fing alles an deck zu schweben an. Mit einem Mal war es ganz still in der Kombüse und Nami schaute Helen erstaunt und verwirrt an.

"Was ist das? Hast du Teufelskräfte?", fragte sie Helen.

Diese nickte darauf hin.

"Ja!"

Sie ging auf die Tür zu, öffnete sie und ging gefolgt von Nami in die Kombüse, ihre hand lies sie dabei nicht sinken. In der Kombüse schwebte auch alles, auch die Jungs. Chopper und Ruffy fanden das natürlich super. Lysop da gegen fand es total beängstigend plötzlich in der Luft zu schweben. Zorro und Sanji waren einfach nur verwirrt.

"habt ihr euch wieder beruhigt?", fragte Helen die beiden Streithähne immer noch grinsend.

Sanji schaute sie verwirrt an.

"Las das sein!", rief Zorro ärgerlich und von Nami war nur ein kleines 'wow' zu hören.

"Ok!"

Helen ließ die hand sinken. Gleichzeitig viel alles zu Boden, auch die Jungs der Strohhutbande. Natürlich meckerten Zorro und Sanji gleich wieder, wegen ihrer unsanften Landung.

"Aua! musste das so grob sein?!", fragte Sanji.

"Was soll das?!", schrie Zorro sie an.

"oh man das ist ja der Wahnsinn!", Nami war total begeistert.

"Hast du ein Problem?", keifte Helen Zorro an und wendete sich gleich zu Nami.

"nein das sind Teufelskräfte!"

(^^)

Zorro ließ sich das nicht von ihr sagen, ging auf sie zu und blieb vor ihr stehen.

"Was soll das?", wollte er wissen.

"Nami hat mir erlaubt euch ruhig zu stellen!", antwortete diese kühl.

"Das ist gemein!", mischte sich Sanji ein.

Zorro wusste nicht was er darauf sagen sollte, drehte sich rum und ging raus.

Helen sah ihm nach.

//süß//, dachte sie sich.

"Ist der immer so?", fragte sie in die runde.

Sanji antwortete mit einem gebrummelten 'ja'.

Auch von Nami bekam sie eine antwort:

"hmm...ja! Der ist halt echt immer nur ernst...na ja!"

"aha!" //reizvoller als ich dachte!//

Nun gingen auch Lysop, Ruffy und Chopper raus und in ihre Zimmer.

Erneut konzentrierte sich das rothaarige Mädchen, um die Gedanken von Zorro lesen zu können.

//na was denkst du dir den so?//

//"die denkt wohl, die kann sich mit jedem anlegen! wenn sie keine Frau wäre..."//

Zorro setzte sich auf den Boden.

für einen Moment wurde sie aus ihren Gedanken gerissen.

" Ich geh etwas in mein Zimmer, okay?", sagte Nami. Helen schaute sie einen Moment an. //sehr interessant, Zorro!// "kann es sein das mich Zorro nicht mag?"

"Ach das wird schon! Zorro ist immer so! Wieso? Stehst du auf ihn?", wollte nun Nami

wissen.

"Ich? Nein! Wie kommst du darauf?"

Die Orangehaarige schaute misstrauisch zu der rothaarigen.

"Nur so!"

"Aha? Du weißt dass ich deine Gedankenlesen kann?", fragte nun Helen.

"hn? oh!", nun fing die Navigatorin an zu grinsen.

//gib zu, dass du ein Auge auf Zorro geworfen hast//, dachte sie sich in der Hoffnung, dass Helen ihre Gedanken lesen würde.

"Hab ich aber nicht! Warum soll ich das dann zugeben?"

"tja!", lachte Nami nur. Ich hab noch was zu erledigen!" meinte sie dann noch und ging. Helen sah ihr nach.

Nach einer weile des Überlegens ging die rothaarige in Namis Oragengarten.

Dort angekommen setzte sie sich auf den Boden und dachte nach.

//Hoffentlich bring ich sie nicht in Gefahr!... Ich sollte doch besser verschwinden...Das ist doch beschissen! //, sie seufzte leise.

Wieso musste auch nur alles so kompliziert sein?

Sie stand auf und drehte sich rum. erschrocken schaute sie zu Zorro an, der plötzlich hinter ihr stand und eine Orange aß.

"Wo kommst du en her?", fragte sie erschrocken.

"hn? ich...? von da!", antwortete er und zeigt hinter sich aufs deck.

"aha!", desinteressiert ging sie an ihm vorbei und von Bord.

"wohin gehst du?", rief er ihr nach.

"ich muss noch was erledigen!", rief sie ihm zu und ging weiter.

"Aber komm ja wieder! Sonst wird Nami sauer! Und das wäre für niemanden gut!", schrie er ihr noch mal hinter her.

"ja, ja!" //mir doch egal!//

//Weiber//, dachte sich Zorro schlechtgelaunt und sah ihr nach.

Währenddessen kam Sanji wieder an deck und sah sich um.

"Wo ist sie?"

"Wer? Helen? Die ist gerade weg! Warum?"

"Wie bitte? du hast sie gehen lassen?! Nami killt dich!"

"Wieso das denn?? die kommt schon wieder... ."

"Das glaubst du ja wohl selber nicht...geh gefälligst zu Nami runter und erzähl ihr das!"

"Nein! mach du! Ich werde Helen dann mal suchen!", antwortete Zorro Sanji barsch und stand auf.

"hast du etwa schieß? Du hast mist gebaut und beichtest auch, ich geh sie suchen!", erwiderte dieser, ging sofort von Bord und verschwand.

Nun blieb Zorro nichts anderes übrig, als zu Nami zu gehen und ihr zusagen, dass Helen von Bord gegangen war. Während er ihr alles erzählte guckte sie ihn fassungslos an.

Die ruhe vor dem Sturm.

"WIE BITTE!!! UND DU HAST SIE GELASSEN?!", schnauzte sie ihn an, verpasste eine Kopfnuss und schmiss sie aus ihrem Zimmer.

//die ist so brutal! der Kerl der sie mal bekommt, tut mir schon leid!//, dachte er sich. und setzte sich an deck auf den Boden.

"ZORRO!GEH GEFÄLLIGST LOS UND SUCH SIE!", schrie sie an deck, als sie merkte das er noch immer da war.

"Nö das erledigt mein Lakai schon für mich!", rief er ihr runter.

Im selben Moment tauchte Sanji wieder auf.

"ey du Affe! helf mir!"

"Affe? Sie mal ruhig mein Lakai!"

"Halts maul und beweg dich!", motzte Sanji ihn an.

"Du warst ja schließlich so bescheuert sie gehen zu lassen!"

Von der Streiterei kam nun auch Nami an deck.

"Hey! Was tut ihr hier? Sucht sie gefälligst weiter!"

meckerte sie die beiden an.

"Na guuuut!", grummelnd stand Zorro auf.

"Aber du gehst mit!", zischte er Sanji zu und zog in mit sich in die Stadt.

Während Sanji und Zorro sich auf den weg machten, Helen zusuchen und sich Nami große Gedanken um Helen machte, war diese bereits in ihrem haus und suchte das Säckchen, dass sie vor wenigen stunden in diesem versteckt hatte.

// wo ist es hin? ich hatte das doch hier versteckt!//

Sie stellt das ganze Zimmer auf den kopf, doch sie fand es nicht.

//Wo ist es!//

Plötzlich bekam sie ein komisches Gefühl in der Magengegend und wurde immer langsamer //bitte nicht...! Das darf nicht sein!"

Hinter hier fiel eine Tür ins schloss. Helen schluckte schwer, sie bleib einfach auf dem Boden knien. Sie traute sich nicht sich um zu drehen.

"Na? suchst du was?", ertönte eine kalte stimme hinter ihr.

Langsam stand sie auf und drehte sich um.

"Ja allerdings!", gleichgültig sah sie dem Fischmenschen, der lebend davon gekommen ist, an.

"tja, jetzt hab ich es!", er warf das Säckchen in die Luft und fing es wieder auf.

"Und du Miststück kommst auch mit! Der Boss freut ich schon auf euer wieder sehen!", grinste er bedrohlich und ging auf sie zu.

"Fass mich ja nicht an! Ich geh nicht mit! Ihr könnt mich alle mal!", sagte Helen in ein bedrohlich gleichgültigen ton fall.

"Was hast du gesagt?", Fragte er sie und packte sie grob am oberarm. Nun sah sie ihn böse an

"Unter andrem, das du mich nicht anfassen sollst!"

Helen reichte es endgültig, sie hatte die Nase voll von den Fischmenschen. Sie sah ihn mit einem irren blick an und er ließ sie plötzlich los, worauf hin er total ausrastete

"Du schlampe wagst es dich, diene Teufelskräfte gegen mich zu benutzen?"

"Wie du siehst ja! Ich hab keinen bock mehr auf euch, mir stinkts bis zum Himmel, ich bin nicht eure Sklavin, ich hab mich lang genug von euch unter drücken lassen!", sagte sie gereizt.

"Bist du seit neustem scharf aufs sterben? Vergiss nicht wem du alles was du kannst zu verdanken hast!"

Der Fischmensch sah sie sauer an.

"Zu verdanken? Das ich nicht lache...Was hab ich euch den zu verdanken... . Jedenfalls nichts positives, ihr habt mich immer wie Dreck behandelt, mich zu dinge gezwungen die ich nicht wollte...Was hab ich euch zu verdanken?", nun fing sie an zu schweben.

"Mach nichts unüberlegtes, ich habe schon lange bescheid gesagt, was du getan hast!"

"So du hast ihnen gesagt das ich zur Vernunft gekommen bin? Klasse!", grinsend lies sie das Säckchen von seiner in ihre hand schweben.

"Das gehört mir...! guten Flug!", Mit einer Handbewegung lies sie den Fischmenschen durch die wand krachen, sie selbst schwebte durch das loch auf die Strasse, wo dieser

unter einigem Schutt auf dem Boden lag.

Doch nicht lange, er rappelte sich recht schnell wieder auf.

"Du kleine, dreckige schlampe!", fing er an sie zu beleidigen wurde aber von ihr unterbrochen;

"Halts mau! Eure Beleidigungen machen mir schon lange nix mehr aus...Und jetzt sterb endlich!", zischte sie ihm zu und brachte ihn mit einer erneuten hand Bewegung um.

Erschöpft schwebte sie zu Boden und steckte das Säckchen in ihre Rocktasche.

"Helen?!"

Sie drehte sich um und sah in die Gesichter von Zorro und Sanji.

"Alles ok?", erkundigte sich Sanji, während Zorro zu dem toten Fischmensch sah.

"Nicht übel...Geht's dir gut?", fragte nun auch er.

"ja...klar!", antwortete sie den beiden.

"Wir haben die gesucht! komm, Nami machts ich sorgen um dich!", erklärte Sanji und ging vor.

"ok!", Helen folgte ihm, hinter ihr ging Zorro.

//das darf ich all zu schnell nicht noch mal machen!//, dachte sich Helen erschöpft.

Auch die beiden Jungs machten sich so ihre Gedanken.

Wie konnte dieses Mädchen nur so kalt sein?

//Ziemlich stark die kleine!//, dachte sich Zorro, der sie den ganzen weg über beobachtete.

Nach ein paar Minuten kamen sie dann auch schon am schiff an. Erst jetzt viel Zorro auf, das sie doch ziemlich ausgepowert war.

"hmmm...doch nicht so stark!", mummelte er vor sich hin.

"was? Wie meinst du das?", fragte sie ihn nun, da sie gehört hatte was er gesagt hatte und betrat mit ihm und Sanji das schiff.

"Ach schon gut!"

"Nami schatz! Wir haben sie gefunden!", rief Sanji quer über das deck.

Diese stand im nächsten Augenblick auf dem deck

"Echt?"

"Ja! Gesund und munter!", flötete der koch der Navigatorin zu.

"Danke!", sagte sie lieb an die beiden, geht an Sanji vor bei und auf Helen zu.

"Hey! Was soll denn das?! Wieso bist einfach abgehauen?"

Helen guckte Nami verwundert an.

"Wie bitte abgehauen? Ich hab Zorro doch gesagt, dass ich noch was erledigen musste!", sagte sie erschöpft.

"ääähhh echt?", dran konnte sich Zorro nicht erinnern.

"Ja hab ich!" "Wie bitte? Und wir haben uns sorgen gemacht du Idiot!" fauchte Nami Zorro an.